

NR-Wahl – Drozda zu erster Hochrechnung: „Können mit diesem Ergebnis nicht zufrieden sein“

Utl.: Ergebnisse der Wahlkarten und der großen Städte noch
ausständig - „Geht jetzt darum, Weg zu gehen, der SPÖ wieder
an Spitze führt“ =

Wien (OTS/SK) - SPÖ-Bundesgeschäftsführer Thomas Drozda hat heute,
Sonntag, in Reaktion auf die erste Hochrechnung zur Nationalratswahl
2019 betont, dass sich die SPÖ ein besseres Ergebnis erwartet hat.
„Wir können mit diesem Ergebnis nicht zufrieden sein“, sagte Drozda,
der darauf verwies, dass die Wahlkartenresultate und die Ergebnisse
der großen Städte noch ausständig sind. Für die SPÖ gehe es jetzt
darum, „dass wir inhaltlich und programmatisch vorwärtskommen und
einen Weg finden und gehen, der uns wieder an die Spitze führt“,
betonte Drozda. ****

Drozda machte weiters deutlich, dass Spitzenkandidatin Pamela
Rendi-Wagner die SPÖ vor zehn Monaten in einer schwierigen Situation
übernommen habe. Zudem habe es einen EU-Wahlkampf „und gleich darauf
einen Nationalrats-Wahlkampf gegeben, mit dem wir nicht gerechnet
haben“. „Wir hätte noch Zeit gebraucht“, sagte Drozda, der
klarstellte, dass es jetzt für die SPÖ darum gehe, einen Weg zu
finden, der wieder an die Spitze führt.

Drozda gratulierte ÖVP und Grünen zum Wahlerfolg und betonte, dass
er zwei Trends erkenne. Einerseits „wollte man die Grünen wieder im
Parlament haben“. Auch die Themenkonjunktur - Stichwort Klimaschutz -
sei den Grünen zugutegekommen. Andererseits seien ÖVP und FPÖ
einander schon so ähnlich, dass WählerInnen, die nach Ibiza und dem
blauen Spesenskandal zu Recht von der FPÖ enttäuscht waren, sich
überwiegend für die ÖVP entschieden haben, sagte Drozda. (Schluss)
mb/up

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Parlamentsklub

01/40110-3570

klub@spoe.at

<https://klub.spoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0020 2019-09-29/18:13

291813 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190929_OTS0020